

ARGE Landes-Kanu-Verband Rheinland-Pfalz e.V.

Jörn von zur Mühlen / Präsident / Karl-Peters-Str. 60 / 67657 Kaiserslautern / 0176 – 209 37 446 / j.vzm@gmx.de

Informationen

Der Begriff der „ARGE RLP“ taucht bei Rennsport-Gesprächen immer wieder auf. Meist aber ist das eine Art „unbekannte Größe“, unter der man sich nichts vorstellen kann. Dazu nachfolgend ein paar Infos.

Was ist die ARGE?

Die ARGE ist ein Verbund der drei Landes-Kanu-Verbände(LKV) Rheinland, Rheinhessen und Pfalz. Zunächst als eine lockere Arbeitsgemeinschaft wurde sie später in die förmliche Konstruktion eines e.V., also eines eingetragenen und gemeinnützigen Vereins überführt. Die drei LKV haben die Verwaltung, Finanzen, Abwicklung und Betreuung aller Dinge um den Leistungssport an die ARGE übertragen. Dies gilt für alle Kanu-Wettkampfdisziplinen. (Rennsport, Slalom, Wildwasser, Kanu-Cross etc). Die ARGE ist auch die Schnittstelle des Leistungssports zum Landessportbund Rheinland-Pfalz (LSB), der seinerseits sich als eine Art ‚Sportlicher Arm‘ des Landes Rheinland-Pfalz versteht.

Die drei LKV sind institutionelle Mitglieder und tragen die ARGE. Sie wählen ein Präsidium und setzen entsprechende Verantwortlichkeiten ein. Die Leistungssportarten sind verabredungsgemäß auf die drei LKV-Präsidenten verteilt, die jeweils als Vize-Präsidenten in der ARGE fungieren. Die Funktionsträger der ARGE bestimmen die Handlungsrichtlinien und treffen notwendige Entscheidungen.

Sportliche Angebote / Wettkampf-im Kanu-Rennsport / „RG Südwest“

Im Kanu-Slalom betreibt und verwaltet die ARGE das Landesleistungszentrum in Bad Kreuznach, das gleichzeitig auch den Status „Bundesstützpunkt Nachwuchs“ trägt. Die ARGE steuert mit den entsprechenden Funktionsträgern den Kanu-Slalom-Sport. Hier ist auch die neue olympische Sportart Kanu-Cross angesiedelt.

In Ergänzung zu dem bis ca.2001 ausschließlich geltenden Vereinsprinzip wurden im DKV-Regelwerk die ‚Rengemeinschaften‘ verankert. Dadurch sollen leistungsstarke Aktive eines LKV (Bundesland) in gemeinsamen Booten am Wettkampf teilnehmen können. („Kleine LKV-Nationalmannschaften“). Die RG Rheinland-Pfalz/Saar konnte mit dem Argument des gemeinsamen Olympiastützpunktes als Sonderlösung durchgesetzt werden.

Unter bestimmten Bedingungen können im Kanu-Rennsport auch RGs zusammengeschlossen werden. Dieses wurde nach langer Unterbrechung in 2023 erstmals wieder mit Hessen vollzogen. Das firmiert unter dem Kürzel „RG Südwest“. Beteiligt daran sind die fünf LKV Rheinland, Rheinhessen, Pfalz, Saar, Hessen.

Die RGs wurden im Regelwerk für die Altersstufen der 15-Jährigen und älter geschaffen.

„Startgemeinschaft Kanu-Ring Rhein-Mosel-Saar“ (SG Rhein-Mosel-Saar)

Es ist seit Jahren trotz mehrfacher Versuche beim DKV nicht gelungen, dieses RG-Prinzip auch für die jüngeren Altersklassen zu öffnen. Deshalb bildeten mehrere LKV „alternative Konstruktionen“ auch für die jüngeren Aktiven (Brandenburger Adler, Kanu-Team Hessen, Kanu-Team Baden-Württemberg, u.a.). In Rheinland-Pfalz gab es vor ca. 20 Jahren für kurze Zeit etwas Ähnliches. Dabei waren Vereine aus Rheinland-Pfalz, dem Saarland und Hessen beteiligt. Diese „alternativen Konstruktionen“ waren stets mit offiziellen Vereinsgründungen verbunden (Gemeinnützigkeit, Amtsgericht, etc).

Da die Anzahl der Vereine und Aktiven in unserer Region seither stark geschrumpft ist und auch immer wieder vereinsweise keine Team-Boote gebildet werden können, habe ich eine Lösung gesucht und gefunden, wie ohne den Aufwand einer expliziten Vereinsgründung ein Zusammenwirken möglich werden kann. Es wurde über die ARGE LKV RLP die „Startgemeinschaft Kanu-Ring Rhein-Mosel-Saar“ gebildet. Dieses neue Modell wird nun den Aktiven und den Vereinen der Region angeboten. Die Aktiven bleiben in ihren Heimatvereinen und nehmen am Wettkampfsystem unter dem Namen der Startgemeinschaft (SG) teil.

Ob die jeweiligen Heimatvereine sich an dieser Zusammenarbeit beteiligen und dieses Angebot zugunsten ihre Aktiven annehmen, liegt in der Hand dieser Stammvereine.

Das Angebot der ARGE Landes-Kanu-Verband RLP steht aktuell auch praktisch zur Verfügung.